今泉六郎寄贈図書（洋書）の研究

── 日本で発見されたドイツの哲学者の自筆本をめぐって ──

寄　川　条　路

目　次

はじめに
第 1 節　ヘーゲルについて
　1. ヘーゲルの略歴
　2. ヘーゲルの『差異論文』
第 2 節　今泉六郎について
　1. 今泉六郎の略歴
　2. 今泉六郎の著作と翻訳
　3. 今泉六郎から小田原中学校へ
第 3 節　小田原中学校について
　1. 小田原中学校の略歴
　2. 今泉六郎の寄贈図書（洋書）
　3. 小田原中学校から古書店へ
第 4 節　ヤコービについて
　1. ヤコービの略歴
　2. ヤコービの『デイビッド・ヒューム』
第 5 節　会津図書館について
　1. 会津図書館の略歴
　2. 今泉六郎から会津図書館へ
　3. 今泉六郎の寄贈図書（洋書）
おわりに

はじめに

東京・神田の古書店にドイツの哲学者ヘーゲル（1770–1831）の最初の本『フィヒテとシェリングの哲学体系の差異』（1801 年の初版本，通称『差異論文』）が出品され，その本の見返し（遊び）にある書き込みがヘーゲル自身によるものであることが，このたびの調査で判明した。

本の見返し（遊び）の表と裏にある書き込みは，『エアランゲン文芸新聞』（1802 年）に掲載された『差異論文』への書評を抜粋したものであり，当時の思想状況を再現するきわめて貴重な第一級資料であるといえる。本の見返し（きき紙）には「今泉博士寄贈」とあり，とびらには「神奈川県立第二中学校図書之印」が押され，「廃棄分」と手書きされていた。

本の装丁に関していえば，ヘーゲル『差異論文』の装丁は元来は並製であるが，発見された本は 18 世紀から 19 世紀にかけて広まったマーブル装となっている。外装は本を所有していた者の指示によって製本所で装丁し直されたものと思われる。

本を寄贈した「今泉博士」とは，明治期にドイツのベルリン高等獣医学校に留学していた今泉六郎・獣医学博士（1861–1932）であることもわかった。陸軍獣医学校校長を退職して小田原に移った今泉は，1914 年（大正 3 年）に焼失して移転した神奈川県立小田原中学校（第二中学校の後身で，現在の小田原高校）に，蔵書 118 冊（和書 28 冊，漢書 80 冊，洋書 10 冊）を寄贈している。

今回発見されたヘーゲルの自筆書き込み本は，この今泉寄贈図書の一冊であり，廃棄処分された時期は不明だが，2000 年（平成 12 年）頃に個人蔵のものが東京の古書店に買い取られ，東京洋書会に出品されたのち，神田の古書店に買い上げられたことも確認された。今泉が寄贈した図書のうち，和書と漢書は小田原高校同窓会に保管されているが，洋書の多くは不明である。洋書の中には貴重な資料が含まれていた可能性があるため，探している。

また今回の調査で，今泉は小田原中学校への寄贈に先立って，1903 年（明治 36 年）に蔵書 247 冊（和漢書 211 冊，洋書 36 冊）を故郷の福島県会津若松市立会津図書館に寄贈していたこともわかった。その中にはドイツの哲学者カント，ヘルダー，ヤコービなどの初版本が数多くあった。ヤコービの『デイビッド・ヒューム』には数ページの「書き込み」があるが，筆跡がだれのものであるのかはまだわかっていない。

歴史的に見ると，明治期の陸軍がフランス式であったにもかかわらず，学術的にすぐれたドイツ式獣医学を習得する必要を説いた今泉は，みずからがドイツに留学（1890–1893）して，日本にドイツ式獣医学を導入した。ただし，一風変わった人物であったらしく，「獣医界の怪傑」と呼ばれていて，ドイツ留学中に「専門の獣医学よりも，かえって哲学や法律学を研究していた」ことも当時からよく知られていた。

1860 年（万延元年）に日本とドイツの交流が始まってからはじめて，ドイツ哲学者の自筆本が，ドイツ式獣医学を学んできた陸軍獣医の手によって日本にもたらされたことになる。以下，ヘーゲルの自筆本がたどった道筋を順に追っていきたい。

第 1 節　ヘーゲルについて

1. ヘーゲルの略歴

はじめにヘーゲルの略歴を確認しておく。ゲオルク・ヴィルヘルム・フリードリヒ・ヘーゲルは，1770 年 8 月 27 日，ドイツのシュトゥットガルトに生まれる。1788 年にテュービンゲンのプロテスタント系の神学校に入学し，シェリング，ヘルダーリンとともに哲学と神学を学ぶ。神学校を卒業して，1793 年にはスイスのベルンで家庭教師，1797 年にはドイツのフランクフルトで家庭教師となる。

1801 年 1 月，シェリングを頼ってイェーナに移住，5 月から 7 月まで『差異論文』を執筆し，9 月に発表する。1801 年 10 月にイェーナ大学の講師になり，1802 年にはシェリングとともに『哲学批判雑誌』を発行する。その間，『エアランゲン文芸新聞』に四つの書評（「ブーターヴェク批評」「ヴェルネブルク批評」「ゲルシュテッカー批評」「クルーク批評」）を発表する。

1802 年 6 月 9 日・11 日・14 日，『エアランゲン文芸新聞』第 46 号・第 47 号・第 48 号に「ヘーゲル『差異論文』の批評」が発表される。当時の書評はすべて匿名であり，評者は不明である。ヘーゲルは自分用の『差異論文』にこの「批評」を書き込む。

1807 年，イェーナ大学が閉鎖されると，『バンベルク新聞』の編集者になり，主著『精神現象学』

を発表する。1808 年にはニュルンベルクのギムナジウム校長になり，1812/13 年と 1816 年に『論理学』2 巻を発表する。

1816 年，ハイデルベルク大学の教授になり，1817 年に『エンチクロペディー』第 1 版を発表する。1818 年，ベルリン大学の教授になり，1821 年に『法哲学綱要』を，1827 年に『エンチクロペディー』第 2 版，1830 年に第 3 版を発表する。

1831 年 11 月 14 日，コレラのためベルリンで亡くなる。享年 61 歳。生前に出した本は全部で 5 冊，うち 3 冊（『差異論文』『精神現象学』『論理学』）が著書，2 冊（『エンチクロペディー』『法哲学綱要』）が教科書である。死後，蔵書は競売に掛けられ，ベルリンの古書店や図書館に引き取られる。

2. ヘーゲルの『差異論文』

ここで，日本で発見されたヘーゲルの自筆書き込み本『差異論文』の写真（見返し，とびら，誤植訂正箇所）を載せておく。

つぎに，ヘーゲルによる自著『差異論文』への書き込みを転写しておく。上から 4 行までがヘーゲル自身のコメントであり，それ以下の 26 行が『エアランゲン文芸新聞』（1802 年 6 月）に掲載された書評からの一部抜粋である。

Merkwürdig ist die Recension in der E[rlanger] L[iteratur] Z[eitung]:
Juni 1802. Nr. 46. S. 361. und f[olgende] über diese Differenz,

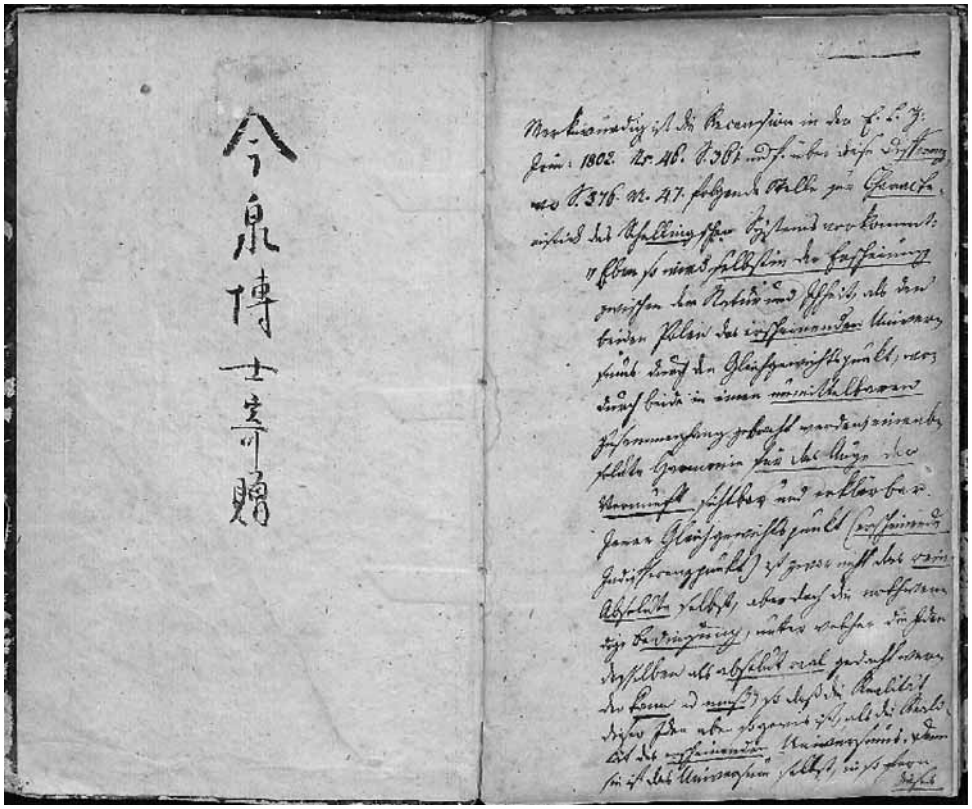
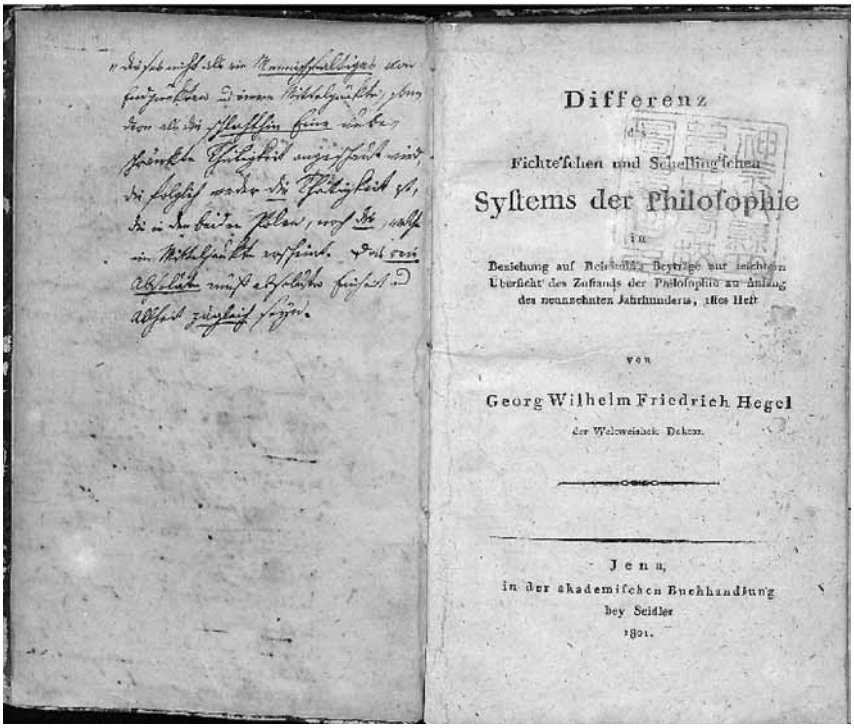


写真 01　ヘーゲル『差異論文』の見返し



Differenz

des

Fichte'schen und Schelling'schen

Systems der Philosophie

in

Beziehung auf Reinholds Beyträge zur leichten Übersicht des Zustands der Philosophie zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts, 1ستes Heft

von

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

der Weltweisheit Doktor.

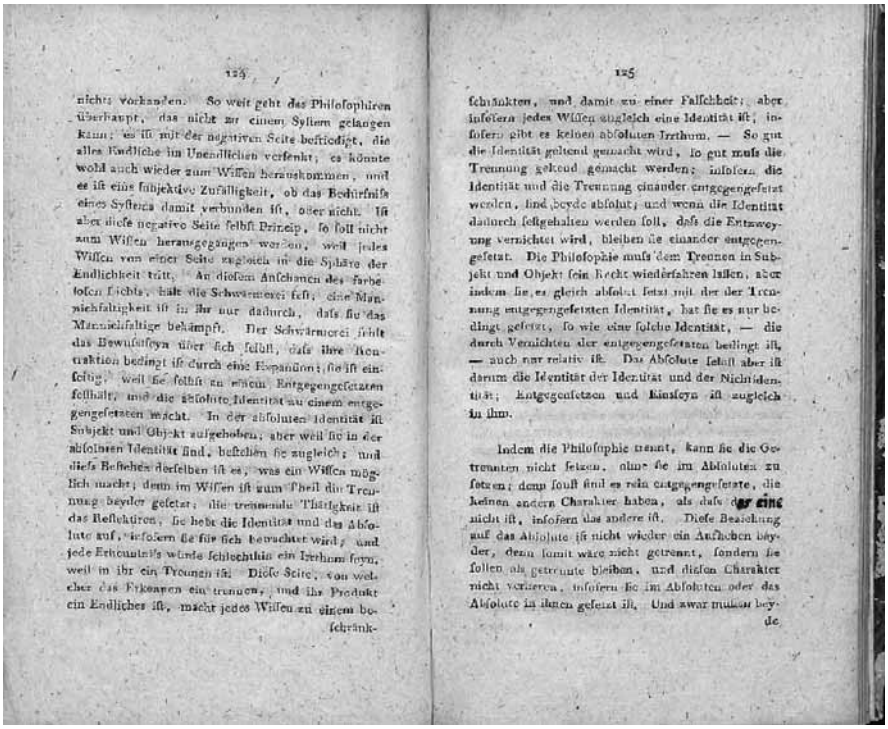
Jena,

in der akademischen Buchhandlung

bey Seidler

1801.

写真 02　ヘーゲル『差異論文』のとびら



124

nichts vorhanden. So weit geht das Philosophiren überhaupt, das nicht zu einem System gelangen kann; es ist mit der negativen Seite befriedigt, die alles Endliche im Unendlichen versenkt, es könnte wohl auch wieder zum Wissen herauskommen, und es ist eine subjektive Zufälligkeit, ob das Bedürfniß eines Systems damit verbunden ist, oder nicht. Ist aber diese negative Seite selbst Princip, so soll nicht zum Wissen herausgegangen werden, weil jedes Wissen von einer Seite zugleich in die Sphäre der Endlichkeit tritt. An diesem Anschauen des farbelosen Lichts, hält die Schwärmerei fest, eine Mannichfaltigkeit ist in ihr nur dadurch, daß sie das Mannichfaltige bekämpft. Der Schwärmerei fehlt das Bewußtseyn über sich selbst, daß ihre Reaktion bedingt ist durch eine Expansion; sie ist einseitig, weil sie selbst zu einem Entgegengesetzten festhält, und die absolute Identität zu einem entgegengesetzten macht. In der absoluten Identität ist Subjekt und Objekt aufgehoben, aber weil sie in der absoluten Identität sind, bestehen sie zugleich; und dieß Bestehen derselben ist es, was ein Wissen möglich macht; denn im Wissen ist zum Theil die Trennung beyder gesetzt; die trennende Thätigkeit ist das Reflektiren, sie hebt die Identität und das Absolute auf, insofern sie für sich betrachtet wird; und jede Erkenntniß würde schlechthin ein Irrthum seyn, weil in ihr ein Trennen ist. Diese Seite, von welcher das Erkennen ein trennen, und ihr Produkt ein Endliches ist, macht jedes Wissen zu einem be-

schränk-

125

schränkten, und damit zu einer Falschheit; aber insofern jedes Wissen zugleich eine Identität ist, insofern gibt es keinen absoluten Irrthum. — So gut die Identität geltend gemacht wird, so gut muß die Trennung geltend gemacht werden; insofern die Identität und die Trennung einander entgegengesetzt werden, sind beyde absolut; und wenn die Identität dadurch festgehalten werden soll, daß die Entzweyung vernichtet wird, bleiben sie einander entgegengesetzt. Die Philosophie muß dem Trennen in Subjekt und Objekt sein Recht wiederfahren lassen, aber indem sie es gleich absolut setzt mit der der Trennung entgegengesetzten Identität, hat sie es nur bedingt gesetzt, so wie eine solche Identität, — die durch Vernichten der entgegengesetzten bedingt ist, — auch nur relativ ist. Das Absolute selbst aber ist darum die Identität der Identität und der Nichtidentität; Entgegensetzen und Einseyn ist zugleich in ihm.

Indem die Philosophie trennt, kann sie die Getrennten nicht setzen, ohne sie im Absoluten zu setzen; denn sonst sind es rein entgegengesetzte, die keinen andern Charakter haben, als daß der eine nicht ist, insofern das andere ist. Diese Beziehung auf das Absolute ist nicht wieder ein Aufheben beyder, denn somit wäre nicht getrennt, sondern sie sollen als getrennte bleiben, und diesen Charakter nicht verlieren, insofern sie im Absoluten oder das Absolute in ihnen gesetzt ist. Und zwar müssen beyde

写真 03　ヘーゲル『差異論文』の誤植訂正箇所

wo S. 376. Nr. 47. folgende Stelle zur Characteristick des Schellingschen Systems vorkommt:

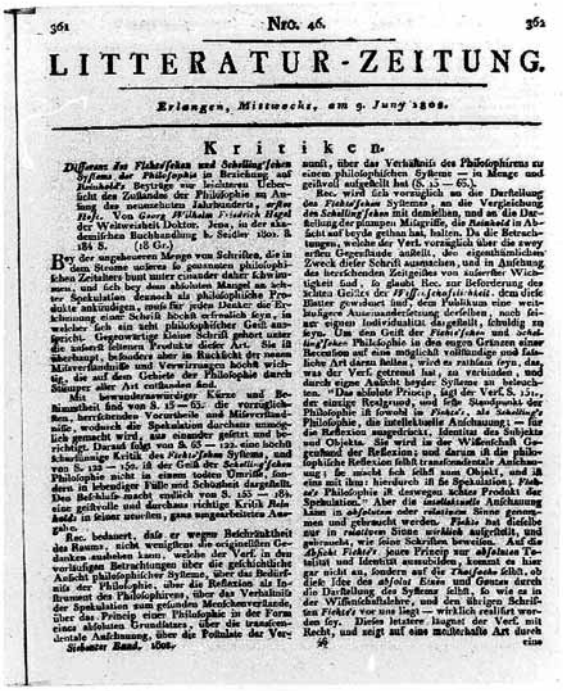
„Eben so wird selbst in der Erscheinung zwischen der Natur und Ichheit, als den beiden Polen des erscheinenden Universums durch den Gleichgewichtspunkt, wodurch beide in einen unmittelbaren Zusammenhang gebracht werden, eine absolute Harmonie für das Auge der Vernunft sichtbar und erklärbar. Jener Gleichgewichtspunkt (erscheinende Indifferenzpunkt) ist zwar nicht das rein Absolute selbst, aber doch die nothwendige Bedingung, unter welcher die Idee desselben als absolut real gedacht werden kann, und muβ, so daβ die Realität dieser Idee eben so gewiβ ist, , als die Realität des erscheinenden Universums. Denn sie ist das Universum selbst, in so fern ｜ „dieses nicht als ein Mannichfaltiges von Endpunkten und einem Mittelpunkte, sondern als die schlechthin Eine unbeschränkte Thätigkeit angeschaut wird, die folglich weder die Thätigkeit ist, die in den beiden Polen, noch die, welche im Mittelpunkte erscheint. Das rein Absolute muβ absolute Einheit und Allheit zugleich seyn. [“]

つづいて，ヘーゲルによる書き込みを日本語に翻訳しておく。

注目すべきは，『エアランゲン文芸新聞』の書評，1802 年 6 月，46 号，361 頁。この『差異論文』については，47 号，376 頁。シェリングの体系の性格については，つぎの箇所に出てくる。

「まさに同様に，万有が二つの極へと現れるように，自然と自我の間の現象においても，平衡点を通じて，二つのものは一つの直接的な関係にもたらされる。そこでは，絶対的な調和が，理性の目には見えており，理性には説明できる。かの平衡点（現象している無差別点）はたしかに，純粋に絶対的なものそのものというわけではないが，しかしそれにもかかわらず，必要な条件なのである。その条件の下では，絶対的なものの理念は絶対的に実在するものと考えられるし，そう考えなければならない。したがって絶対的なものの理念の実在性は，現象している万有の実在性と同じように，まったくもって確かなものである。というのも，絶対的なものの理念の実在性が万有そのものであるのは，終着点や中間点のような多様なものの一つではなく，端的に一つのものであって，制限のない活動とみなされるからである。そうであれば，無限な活動は，両極に現れる活動でもなければ，中間に現れる活動でもない。純粋に絶対的なものは，絶対的に一つのものであり，同時に全体でなければならないのである。」

ここで，ヘーゲルの『差異論文』の書評が掲載された『エアランゲン文芸新聞』第 46 号（1802 年 6 月 9 日）の表紙を載せておく。あわせて，ヘーゲルが自著に書き写した『エアランゲン文芸新聞』第 47 号（1802 年 6 月 11 日）の抜粋箇所も載せておく。右ページの下から 22 行以下がほぼ正確に書き写されている。



361 Nro. 46. 362

LITTERATUR-ZEITUNG.

Erlangen, Mittwochs, am 9. Juny 1802.

Kritiken.

Differenz des Fichte'schen und Schelling'schen Systems der Philosophie in Beziehung auf *Reinhold's* Beyträge zur leichtern Uebersicht des Zustandes der Philosophie zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts, *erster Hefte.* Von *Georg Wilhelm Friedrich Hegel* der Weltweisheit Doktor. Jena, in der akademischen Buchhandlung b. Seidler 1801. 8. 184 S. (18 Gr.)

Bey der ungeheueren Menge von Schriften, die in dem Strome unsers so genannten philosophischen Zeitalters bunt unter einander daher kömmt, und sich bey dem absoluten Mangel an echter Spekulation dennoch als philosophische Produkte ankündigen, muss für jeden Denker die Erscheinung einer Schrift höchst erfreulich seyn, in welcher sich ein acht philosophischer Geist ausspricht. Gegenwärtige kleine Schrift gehört unter die äusserst seltenen Produkte dieser Art. Sie ist überhaupt, besonders aber in Rücksicht der neuen Mißverständnisse und Verwirrungen höchst wichtig, die auf dem Gebiete der Philosophie durch Stimmer aller Art entstanden sind.

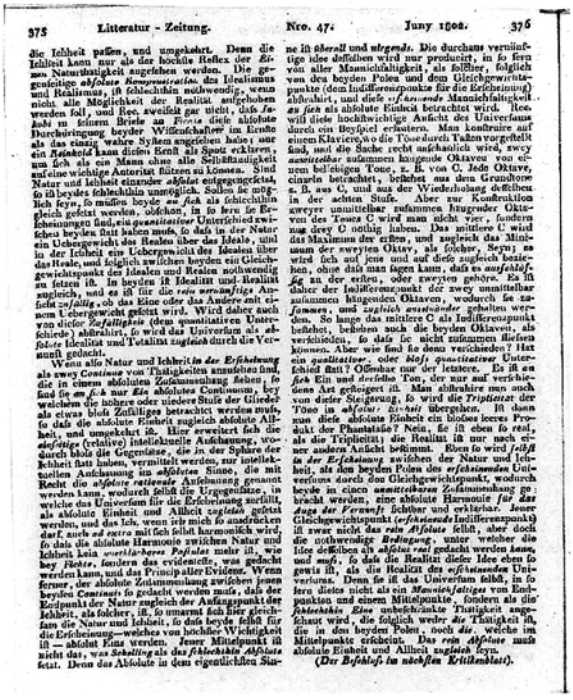
Mit bewundernswürdiger Kürze und Bestimmtheit sind von S. 1 — 65. die vorzüglichsten, herrschenden Vorurtheile und Mißverständnisse, wodurch die Spekulation durchaus unmöglich gemacht wird, aus einander gesetzt und berichtigt. Darauf folgt von S. 65 — 122. eine höchst scharfsinnige Kritik des *Fichte'schen* Systems, und von S. 122 — 150. ist der Geist der *Schelling'schen* Philosophie nicht in einem todten Umrisse, sondern in lebendiger Fülle und Schönheit dargestellt. Den Beschluss macht endlich von S. 155 — 184. eine geistvolle und durchaus richtige Kritik *Reinhold's* in seiner neuesten, ganz ungearbeiteten Ausgabe.

Rec. bedauert, dass er wegen Beschränktheit des Raums, nicht wenigstens die originellsten Gedanken anführen kann, welche der Verf. in den vorläufigen Betrachtungen über die geschichtliche Ansicht philosophischer Systeme, über das Verhältniß der Philosophie, über die Reflexion als Instrument des Philosophirens, über das Verhältniß der Spekulation zum gesunden Menschenverstande, über das Princip einer Philosophie in der Form eines absoluten Grundsatzes, über die transcendentale Anschauung, über die Postulate der Vernunft, über das Verhältniß des Philosophirens zu einem philosophischen Systeme — in Menge und geistvoll aufgestellt hat (S. 15 — 65.).

Rec. wird sich vorzüglich an der Darstellung *des Fichte'schen* Systemes, an die Vergleichung *des Schelling'schen* mit demselben, und an die Darstellung der plumpen Mißgriffe, die *Reinhold* in Absicht auf beyde gethan hat, halten. Da die Betrachtungen, welche der Verf. vorzüglich über die zwey ersten Gegenstände anstellt, den eigenthümlichen Zweck dieser Schrift auszeichnen, und in Ansehung des herrschenden Zeitgeistes von äusserster Wichtigkeit sind, so glaubt Rec. zur Beförderung des ächten Geistes der *Philosophirkunst*, dem diese Blätter gewidmet sind, dem Publikum eine weitläufigere Auseinandersetzung derselben, nach seiner eignen Individualität dargestellt, schuldig zu seyn. Um den Geist der *Fichte'schen* und *Schelling'schen* Philosophie in den engen Gränzen einer Recension auf eine möglichst vollständige und faßliche Art darzu stellen, scheint zuvörderst zu seyn, das, was der Verf. getrennt hat, zu verbinden, und durch eigne Ansicht beyder Systeme zu beleuchten. "Das absolute Princip, sagt der Verf. S. 121., der einzige Realgrund, und erste Standpunkt der Philosophie ist sowohl in *Fichte's*, als *Schelling's* Philosophie, die intellektuelle Anschauung; — für die Reflexion ausgedrückt, Identität des Subjekts und Objekts. Sie wird in der Wissenschaft Gegenstand der Reflexion; und darum ist die philosophische Reflexion selbst transcendentale Anschauung; sie macht sich selbst zum Objekt, und ist eins mit ihm: hierdurch ist sie Spekulation; *Fichte's* Philosophie ist deswegen ächtes Produkt der Spekulation." Aber die *intellektuelle* Anschauung kann in *absolutem* oder *relativem* Sinne genommen und gebraucht werden. *Fichte* hat dieselbe nur in *relativem* Sinne *wirklich* aufgestellt, und gebraucht, wie seine Schriften beweisen. Auf die *Absicht Fichte's* jenes Princip zur *absoluten* Totalität und Identität auszubilden, kommt es hier gar nicht an, sondern auf die *Thatsache* selbst, ob diese Idee des *absolut Einen* und *Ganzen* durch die Darstellung des Systems selbst, so wie es in der Wissenschaftslehre, und den übrigen Schriften *Fichte's* vor uns liegt — wirklich realisirt worden sey. Dieses letztere läugnet der Verf. mit Recht, und zeigt auf eine meisterhafte Art durch

59 eine

写真 04 『エアランゲン文芸新聞』の表紙



375 Litteratur - Zeitung. Nro. 47. Juny 1802. 376

die Ichheit passen, und umgekehrt. Denn die Ichheit kann nur als der höchste Reflex der *Einen* Naturthätigkeit angesehen werden. Die gegenseitige *absolute Demonstration*, das Idealismus und Realismus, ist schlechthin nothwendig, wenn nicht alle Möglichkeit der Realität aufgehoben werden soll, und Rec. zweifelt gar nicht, dass *Jacobi* in seinem Briefe an *Fichte* diese absolute Durchdringung beyder Wissenschaften im Ernste als das einzig wahre System angesehen habe; nur ein *Reinhold* kann diesen Ernst als Spott erklären, um sich als ein Mann ohne alle Selbstthätigkeit auf eine wichtige Autorität stützen zu können. Sind Natur und Ichheit einander *absolut* entgegengesetzt, so ist beydes schlechthin unmöglich. Sollen sie möglich seyn, so müssen beyde *an sich* als schlechthin gleich gesetzt werden, obschon, in so fern sie Erscheinungen sind, ein *quantitativer* Unterschied zwischen beyden statt haben muss, so dass in der Natur ein Uebergewicht des Realen über das Ideale, und in der Ichheit ein Uebergewicht des Idealen über das Reale, und folglich zwischen beyden ein Gleichgewichtspunkt des Idealen und Realen nothwendig zu setzen ist. In beyden ist Idealität und Realität zugleich, und es ist für die *rein vernünftige* Ansicht *zufällig*, ob das Eine oder das Andere mit einem Uebergewicht gesetzt wird. Wird daher auch von dieser *Zufälligkeit* (dem quantitativen Unterschiede) abstrahirt, so wird das Universum als *absolute* Idealität und Totalität *zugleich* durch die Vernunft gedacht.

Wenn also Natur und Ichheit *in der Erscheinung* als zwey *Continua* von Thätigkeiten anzusehen sind, die in einem absoluten Zusammenhang stehen, so sind sie *an sich* nur *Ein* absolutes Continuum, bey welchem die höhere oder niedere Stufe der Glieder, als etwas bloß Zufälliges betrachtet werden muss, so dass die absolute Einheit zugleich absolute Allheit, und umgekehrt ist. Hier erweitert sich die *absolute* (relative) intellektuelle Anschauung, wodurch bloß die Gegensätze, die in der Sphäre der Ichheit statt haben, vermittelt werden, zur intellektuellen Anschauung im *absoluten* Sinne, die mit Recht die *absolute rationale* Anschauung genannt werden kann, wodurch selbst die Urgegensätze, in welche das Universum für die Erscheinung zerfällt, als absolute Einheit und Allheit *zugleich* gesetzt werden, und das Ich, wenn ich mich so ausdrücken darf, auch *ad extra* mit sich selbst harmonisch wird, so dass die absolute Harmonie zwischen Natur und Ichheit kein *unerläßbares Postulat* mehr ist, wie bey *Fichte*, sondern das evidenteste, was gedacht werden kann, und das Princip aller Evidenz. Wenn ferner, der *absolute* Zusammenhang zwischen jenen beyden *Continuis* so gedacht werden muss, dass der Endpunkt der Natur zugleich der Anfangspunkt der Ichheit, als solcher, ist, so umarmt sich hier gleichsam die Natur und Ichheit, so dass beyde selbst für die Erscheinung — welches von höchster Wichtigkeit ist — absolut Eins werden. Jener Mittelpunkt ist nicht das, was *Schelling* als das *schlechthin absolute* setzt. Denn das Absolute in dem eigentlichsten Sinne ist *überall* und *nirgends*. Die durchaus vernünftige Idee desselben wird nur producirt, in so fern von aller Mannichfaltigkeit, als solcher, folglich von den beyden Polen und dem Gleichgewichtspunkte (dem Indifferenzpunkte für die Erscheinung) abstrahirt, und diese *ausdehnende* Mannichfaltigkeit *an sich* als absolute Einheit betrachtet wird. Rec. will diese höchstwichtige Ansicht des Universums durch ein Beyspiel erläutern. Man konstruire auf einem Klaviere, wo die Töne durch Tasten vorgestellt sind, und die Sache recht anschaulich wird, zwey *unmittelbar* zusammen hängende Oktaven von einem beliebigen Tone, z. B. von C. Jede Oktave, einzeln betrachtet, besteht aus dem Grundtone z. B. aus C, und aus der Wiederholung desselben in der achten Stufe. Aber zur Konstruktion zweyer unmittelbar zusammen hängender Oktaven des Tones C wird man nicht vier, sondern nur drey C nöthig haben. Das mittlere C wird das Maximum der ersten, und zugleich das Minimum der zweyten Oktav, als solcher, Sey; so wird sich auf jene und auf diese zugleich beziehen, ohne dass man sagen kann, dass es *ausschließig* an der ersten, oder zweyten gehöre. Es ist daher der Indifferenzpunkt der zwey unmittelbar zusammen hängenden Oktaven, wodurch sie *zusammen*, und *zugleich auseinander* gehalten werden. So lange das mittlere C als Indifferenzpunkt besteht, bestehen auch die beyden Oktaven, als verschieden, so dass sie nicht zusammen fließen können. Aber wie sind sie denn verschieden? Hat ein *quantitativer*, oder *bloß quantitativer* Unterschied statt? Offenbar nur der letztere. Es ist *an sich* Ein und *derselbe* Ton, der nur auf verschiedene Art gesteigert ist. Man abstrahire nun auch von dieser Steigerung, so wird die *Triplicität* der Töne in *absolute Einheit* übergehen. Ist denn nun diese absolute Einheit ein bloßes leeres Produkt der Phantasie? Nein, sie ist ebenso reell, als die Triplicität; die Realität ist nur nach einer andern Ansicht bestimmt. Eben so wird *selbst in der Erscheinung* zwischen der Natur und Ichheit, als den beyden Polen des *erscheinenden* Universums durch den Gleichgewichtspunkt, wodurch beyde in einen *unmittelbaren* Zusammenhang gebracht werden, eine absolute Harmonie *für das Auge der Vernunft* sichtbar und erklärbar. Jener Gleichgewichtspunkt (*erscheinende* Indifferenzpunkt) ist zwar nicht das *rein Absolute* selbst, aber doch die nothwendige *Bedingung*, unter welcher die Idee desselben als *absolut real* gedacht werden *kann*, und *muß*, so dass die Realität dieser Idee eben so gewiß ist, als die Realität des *erscheinenden* Universums. Denn sie ist das Universum selbst, in so fern dieses nicht als ein *Mannichfaltiges* von Endpunkten und einem Mittelpunkte, sondern als die *schlechthin Eine* unbeschränkte Thätigkeit angeschaut wird, die folglich weder *die* Thätigkeit ist, die in den beyden Polen, noch *die*, welche im Mittelpunkte erscheint. Das *rein Absolute* muss absolute Einheit und Allheit *zugleich* seyn.

(*Der Beschluß im nächsten Kritikblatt.*)

写真 05 『エアランゲン文芸新聞』の抜粋箇所（右頁下）

第 2 節　今泉六郎について

ヘーゲルの『差異論文』を日本にもたらした今泉六郎が，本をいつ，どこで，どのようにして入手したのかは不明である。ただし，今泉が小田原中学校に寄贈した洋書 10 冊のうち，1 冊（クラウジウス『熱理論』）にはベルリンの書店アウグスト・シュルツェ（August Schultze, Buchhandlung）のシールが貼られており，会津図書館に寄贈した洋書 36 冊のうち，2 冊（ベルツェリウス『化学教本』第 1 巻とエルステッド『自然における精神』第 1・2 巻）にはベルリンの古書店リヒャルト・ジーベルト（Richard Siebert, Antiquariatsbuchhandlg, Berlin）のシールが貼られている。

ちなみに，シュルツェ書店の住所は北ベルリンのフリードリヒ通り 131 番地（Friedrichstraβe 131, Berlin N.），ジーベルト書店の住所は西ベルリンのオーバーヴァル通り 20 番地（Oberwallstraβe 20, Berlin W.）である。今泉の住所は北ベルリンのシェーンハウザー通り 183 番地 2 ナーゲル方（Schönhauser Allee, 183/2, bei Nagel, Berlin N.）であるから，下宿からの距離はいずれも約 2 キロメートルである。

では，今泉六郎の生涯を簡単に振り返っておこう。今泉自身について体系的に記された著作はなく，伝記にかかわる記述の多くは今泉の「余が半生の境遇」（『陸軍獣醫事』陸軍獣医会，第 100 号臨時増刊，1907 年 11 月）によっている。今泉についての二次文献には，生年月日や出身学校，職歴や階級，住所まで多くの違いが見られるが，ここでは，今泉自身の回想をもとに略歴を整理しておきたい。

1. 今泉六郎の略歴

1861 年 3 月 13 日（旧暦の文久元年 2 月 2 日），旧会津藩士・今泉利直の六男として福島県会津郡若松（現在の会津若松市）に生まれる。旧名を「良元」という。1875 年（明治 8 年），陸軍馬医学舎に入学して獣医学を学び，1879 年（明治 12 年），馬医学舎を卒業して病馬厩で校務を担当する。1884 年（明治 17 年）に馬医講習生，1886 年（明治 19 年）に騎兵局副課員，1889 年（明治 22 年）に乗馬学校教官となる。1890 年（明治 23 年）に総務局獣医課副課員となり，ドイツ留学を命じられる。

1890 年（明治 23 年）3 月，ドイツのベルリン高等獣医学校（Tierärztliche Hochschule Berlin, Luisenstraβe 56, Berlin M.）へ留学して，シュッツに解剖学と組織学を学ぶ。1891 年（明治 24 年）3 月，ロベルト・コッホの伝染病研究所（Institut für Infektionskrankheiten, Nordufer 20, Berlin）に移り，細菌学を学ぶ。その後，ミュンヘンで生理化学，内科・外科の臨床を学び，ハンガリー，イタリア，プロイセンの陸軍獣医を視察する。1893 年（明治 26 年）8 月，ベルリンから日本に帰国する。

3 年半のドイツ留学ののち，1893 年（明治 26 年）9 月，東京・目黒にできた陸軍獣医学校教官となり，とくに外国語教育と研究に重点を置いて学術を奨励し，日本にドイツ式獣医学を導入する。1899 年（明治 32 年）に東京帝国大学より獣医学博士号を受け，1900 年（明治 33 年）に陸軍獣医学会を設立して，機関誌『陸軍獣医事』発行する。

1900 年（明治 33 年）5 月，山川健次郎，柴四朗らとともに会津図書館共立会を設立し，1903 年（明治 36 年）4 月，会津図書館に蔵書 247 冊（洋書 36 冊）を寄贈する。

1903 年（明治 36 年），陸軍獣医学校校長になり，1910 年（明治 43 年），同校校長を退官て予備役となる。1911 年（明治 44 年），中央衛生会委員を退任して，東京から神奈川県小田原へ転居する。

1914 年（大正 3 年）4 月，小田原中学校の火災と移転に伴い，神奈川県知事へ図書寄贈願を提出，5 月に県知事の認可が下り，6 月に移転した中学校に教授参考用として，蔵書 118 冊（洋書 10 冊）を寄贈する。

1932 年（昭和 7 年）6 月 3 日，神奈川県小田原市で亡くなる。享年 71 歳。

ここで，日本の軍制について確認しておきたい。よく知られているように，明治期の軍制は，海軍はイギリス式で，陸軍はフランス式であった。陸軍の獣医学もフランス式であり，フランス陸軍獣医アウギュスト・アンゴーに従っていた。その中で今泉は，フランス流に偏らずに，学術的にすぐれたドイツ流の獣医学を習得する必要を説く。組織的系統的なドイツの獣医学を勧める今泉は，みずからがドイツに留学することになる。

ドイツ留学中の今泉を調べてみると，当初はベルリンの獣医学校で学んでいたが，その後はコッホの研究所へと移り，しかも帰国時に持ち帰った洋書の多くが専門外のものであることがわかった。教官を務める今泉は，孟子の倫理を説く一方で，ドイツの進化論者ヘッケルや，哲学者カント，ヘーゲルに興味を示していたらしく，当時の伝記や雑誌にはつぎのように書かれていた。

「君夙に哲理を探り進化の論を悦び独逸博物学者の泰斗「〔エルンスト・〕ヘツケル」の説に私淑す又眼を仏典に注ぎ人道に於て悟徹する所あり」（「獣醫學博士今泉六郎君」日本力行會出版部編『現今日本名家列傳』日本力行會出版部，1903 年，41 ページ）。

「博士は明治二三年二月独逸留学を命ぜられ，当初普露西王国獣医高等学校に学び，其後墺匈伊国に転し，在外実に三年有半，其間専門の獣医学よりも，却つて哲学及び法律学を研究したることは有名なるものなりし」（「獣醫界の怪傑獣醫學博士今泉六郎君傳」『馬匹世界』第 5 年 11 月号，帝国馬匹研究会，1911 年，23 ページ）。

2. 今泉六郎の著作と翻訳

つぎに，今泉六郎が書いた著書・論文・論説と，彼が訳した翻訳を挙げておく。獣医学にかかわる学術書・学術論文・翻訳のほとんどがドイツ留学前のものであること，帰国後の研究業績が少ないことに注目しておきたい。

・著　書

『家畜年齢図説』有隣堂，1887 年。

『家畜衛生要論』有隣堂，1887 年。

『獣医外科須知』有隣堂，1888 年。

『馬牛解剖図説』有隣堂，1888 年。

『大日本馬種略』陸軍乗馬学校，1896 年。

『純正畜産学講話』有隣堂，1911 年。

・論　文

「獣醫ノ標準及獣醫ト牧畜トノ關係ヲ論ズ」『大日本獣醫會誌』第 1885 (1) 号，1885 年，11–19 ページ。

「獣醫學ノ進化」『大日本獣醫會誌』第 1885 (2) 号，1885 年，1–6 ページ。

「本會會誌第一號佐竹義晴氏ノ質疑ニ荅」『大日本獣醫會誌』第 1885 (2) 号，1885 年，26–30 ページ。

「佐竹義晴氏質疑犬病荅辨ノ續キ」『大日本獣

醫會誌』第 1886 (4) 号，1886 年，16-20 ページ。

「日本馬種畧」『大日本獸醫會誌』第 1886 (9) 号，1886 年，1-21 ページ。

「日本馬種略（前號ノ續キ）：第二編 沿革」『大日本獸醫會誌』第 1887 (10) 号，1887 年，10-40 ページ。

「牛皮疽ノ説」『中央獸醫會雑誌』第 1 (3) 号，1888 年，199-209 ページ。

「獸醫者ノ責任ヲ論シテ會員諸君ニ問フ」『中央獸醫會雑誌』第 2 (1) 号，1889 年，1-9 ページ。

「H，B 氏ノ説ニ準據シ傳染病ノ大意ヲ述ブ」『中央獸醫會雑誌』第 2 (2) 号，1889 年，116-128 ページ。

「日本馬種略：承前」『中央獸醫會雑誌』第 2 (3) 号，1889 年，189-209 ページ。

「HB 氏ノ説ニ準據シ傳染病ノ大意ヲ述ブ：續キ」『中央獸醫會雑誌』第 2 (4) 号，1889 年，259-266 ページ。

「胸疫」『中央獸醫會雑誌』第 7 (3) 号，1894 年，5-30 ページ。

「獸醫學ノ三遷」『中央獸醫會雑誌』第 7 (4) 号，1894 年，14-18 ページ。

・論　説

「余が半生の境遇」『陸軍獸醫事』陸軍獸医会，第 100 号臨時増刊，1907 年 11 月，1-30 ページ。

「節操の枯渇」『会津会会報』会津会，第 18 号，1921 年 6 月，3-4 ページ（復刻版，1979 年）。

・翻　訳

タブーラン『獸医薬物書』獸医書典出版義会，1886 年。

ブーク／ツーサン『獸医外科書』獸医書典出版義会，1886 年。

ショウヴホウ『獸医解剖書』獸医書典出版義会，1887 年。

3. 今泉六郎から小田原中学校へ

陸軍獸医学校を退職して小田原に転居した今泉六郎は，1914 年（大正 3 年），火災で焼失した小田原中学校に多量の書籍を寄贈している。『小田原高校百年の歩み』（通史編）の「地元名士から寄贈された和漢書」の項につぎのように説明されている。少し長いが大事な資料なので引用しておく。

「開校以来の駅前校舎図書室は，〔1911 年〕明治四十四年十二月二十六日夜半，近くの物置小屋から出火した火災で焼失している。火元に近く，時刻も夜半，蔵書の持ち出しは絶望的であったかと推定される。三年後の，〔1914 年〕大正三年三月にも火災が発生しているが，その一か月後に，地元在住の名士から多量の書籍が本校に寄贈された。『寄附物件ニ関スル書類』によれば，問題の寄附願は，小田原町十字四丁目九二四（現在小田原市南町三丁目，通称御花畑（おはなばた））在住の従四位勲三等獸医学博士今泉六郎から大島久満次県知事あてのもの。二十二部百十八冊，見積り価格合計は五十二円十銭。教授参考用として寄附したいとのことで書籍目録として漢書の部五部八十冊（孟子解七冊など），洋書の部十部十冊（カントの判断力批判などの原書），国書の部七部二十八冊（土佐日記二冊など）があげられている。慶応大学大沼〔晴暉〕助教授の「目録」に「今泉獸医学博士寄贈」の書入れのある書籍が明記されていてこれを裏付ける。」『小田原高校百年の歩み』（通史編）323 ページ。

神奈川県立小田原中学校の後身である小田原高

校には，『寄附物件ニ関スル書類』という 1911 年（明治 44 年）から 1921 年（大正 10 年）までの寄附をまとめた冊子がある。それによると，今泉の寄附願は 1914 年（大正 3 年）4 月 27 日に神奈川県知事・大島久満次へ提出されていること，翌 4 月 28 日に神奈川県知事となった石原健三の認可が 5 月 6 日に下りていることが確認できる。

小田原中学校の図書は，和漢書（和綴じ本）と薄い本を除いて，すべて背表紙に書名等が印刷され，図書の分類ラベルが貼られている。表紙もあって，そこには書名等が印刷されている。今泉が寄贈した和漢書はすべて「今泉博士寄贈」と手書きされ，「第二中学校」または「小田原高校」の蔵書印が押されている。小田原高校同窓会の資料室には図書原簿の写しがあって，そこには廃棄された図書も記載されている。

段ボール箱 46 個に入っている和漢書 108 冊は，『小田原高校百年の歩み』にあるように，慶應義塾大学の大沼晴暉教授によって調査がなされ，詳細な目録が作成されている。所蔵の状況を確認したところ，和漢書は 1 冊のみ不在である。洋書は未整理のため目録がない。寄贈された洋書 10 冊の中にヘーゲルの『差異論文』があったものと思われる。

資料室で，1950–52 年（昭和 25–27 年）に小田原中学校の図書を整理した『図書原簿』の写しを閲覧したところ，今泉が寄贈した 10 冊の洋書のうち，つぎの 2 冊の記載が確認された。

- 分類番号 150： Wundt, Ethik, Ferdinand Enke, 1892, 684 頁.
- 分類番号 480： Oscar Schmidt, Descendenzlehre, Leipzig, 1884, 308 頁.

分類番号 150 のヴント『倫理学』の見返しには，ドイツ留学中の言語学者・上田萬年のつぎのような書き込みがある。「〔1893 年〕明治二十六年五月十二日今泉老兄之芽出度御帰朝／越祝し奉り候／獨逸國来責府〔ライプツィヒ〕ニ而／上田萬年」。

上田は 1890 年から 1894 年まで，今泉は 1890 年から 1893 年までドイツに留学していたので，1892 年に出たこの本は，当時ライプツィヒにいた上田が，ベルリンから日本に帰国する今泉に贈った餞別だと思われる。

それとは別に，資料室には，『寄附物件ニ関スル書類』にはあるが，『図書原簿』には載っていない今泉の寄贈図書が 1 冊あった。

- 分類番号 134： Kant's Prolegomena und Kritik der Urtheilskraft, J. H. von Kirchmann, Philosophische Bibliothek, 1876.

分類番号 134 のカントの本は，前半が『プロレゴメナ』，後半が『判断力批判』の合本である。本のとびらには，右上に「神奈川県立第二中学校図書之印」と紫色の「消印」が押されていて，中央に「小田原高等学校図書館蔵書」の印が押されている。

ちなみに，小田原中学校に寄贈されたヘーゲルの『差異論文』には，「第二中学校」の印は押されているが，「小田原高等学校」の印は押されていない。

ここで，小田原中学校の校名を確認しておこう。

第 3 節　小田原中学校について

1. 小田原中学校の略歴

小田原中学校は，1901 年（明治 34 年）4 月に「神奈川県第二中学校」という名称で，神奈川県

小田原町に開校している。同年5月には「神奈川県立第二中学校」へと改称，その後，移転に合わせて1913年（大正2年）4月に「神奈川県立小田原中学校」へと改称し，1948年（昭和23年）4月，学制改革により，「神奈川県立小田原高校」と改称して今日にいたる。校名は変わっても同一の学校であり，創立100年を超える歴史のある学校である。

小田原中学校は1911年（明治44年）12月と1914年（大正3年）3月の二度の火災によって図書を失ったので，今泉六郎は1914年4月，神奈川県知事に書籍の寄附願を提出している。同年5月に県知事の許可が下り，6月に小田原中学校は八幡山（現在の小田原市城山3丁目）の新校舎に移転しているから，このあとに今泉は蔵書118冊（和書28冊，漢書80冊，洋書10冊）を寄贈したものと思われる。その後，寄贈本の一部（洋書数冊）が廃棄処分されるにいたる。

写真06　ヘーゲル『差異論文』の「廃棄分」

廃棄処分に関しては，小田原高校と同窓会で意見が分かれている。小田原高校は，小田原中学校の蔵書が「小田原高等学校（昭和23年4月～）に引き継がれたことを示す書類がないことから，小田原中学校時代に廃棄処分とされた」という。同窓会は，「旧制中学期の図書は，昭和35年から平成8年まで学校司書を務められた大場和子先生が，旧図書館に大切に保存してくださったものです。その後，〔小田原高等〕学校がすべて除籍しましたので，同窓会が引き取りました」という。

残された資料からは，ヘーゲルの『差異論文』が「小田原中学校時代に廃棄処分とされた」のかどうかはわからない。わかるのはただ，「第二中学校」の蔵書印が押されていること，「小田原中学校」の蔵書印も「小田原高校」の蔵書印も押されていないこと，「消印」が押されていないこと，「廃棄分」が押印によるものではなく手書きであること，そして「廃」の字が旧字の「廢」ではなく新字の「廃」であることである。

小田原高校同窓会には，1911年（明治44年）から1921年（大正10年）までの『寄附物件ニ関スル書類』，1948年（昭和23年）頃に整理された『図書原簿』の写し，2005年（平成17年）に編纂された『小田原高等学校和漢書目録』などの図書資料があり，小田原中学校の図書は2005年（平成17年）に小田原高校がすべて廃棄したので，それ以後は同窓会が保管しているのだという。

今泉が小田原中学校に寄贈した本の一部には，「第二中学校」の蔵書印の上に「消印」が押され，「小田原高校」の蔵書印が押し直されていること，また，今泉寄贈書118冊のうち，112冊（和漢書107冊，洋書5冊）が小田原高校同窓会に保管されていることを考え合わせると，小田原中学校の蔵書の多くが小田原高校に引き継がれていたことは間違いない。

2. 今泉六郎の寄贈図書（洋書）

小田原中学校が作成した『寄附物件ニ関スル書類』（自明治 45 年）「洋書之部」（計 10 部 10 冊）より，以下に，分類番号：著者名：書名，（編者），発行地：発行所，発行年，抄訳，所蔵を記す。なお，分類番号は図書そのものにあとから付けられたものであり，『寄附物件ニ関スル書類』にはない。

01 : 134 : Immanuel Kant, Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, hrsg. von Julius Hermann von Kirchmann, 2. Auflage, Leipzig: Koschny, 1876. カント『プロレゴメナ』（小田原高校同窓会所蔵）

02 : 150 : Wilhelm Wundt: Ethik. Eine Untersuchung der Thatsachen und Gesetze des sittlichen Lebens, Stuttgart: Enke, 1892. ヴント『倫理学』（小田原高校同窓会所蔵，見返しに上田萬年の書き込みあり）

03 : Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Differenz des Fichte'schen und Schelling'schen Systems der Philosophie, Jena: Seidler, 1801. ヘーゲル『フィヒテとシェリングの哲学体系の差異』（廃棄分となり，私蔵されたのちに，古書店に買い取られる）

04 : Johann Gottfried Herder: Propyläen der Geschichte der Menschheit, Tübingen: Cotta, 1805. ヘルダー『人類史入門』（不明）

05 : Friedrich Kirchner: Katechismus der Geschichte der Philosophie. Von Thales bis zur Gegenwart, Leipzig: Weber, 2. Auflage, 1884. キルヒナー『カトリック要理』（小田原高校同窓会所蔵）

06 : David Humes: Eine Untersuchung in betreff des menschlichen Verstandes, hrsg. von Julius Hermann von Kirchmann, Koschny, 1880. ヒューム『人間知性の研究』（不明）

07 : Balfour Stewart: Die Erhaltung der Energie. Das Grundgesetz der heutigen Naturlehre, Leipzig: Brockhaus, 1875. スチュアート『エネルギー保存』（不明）

08 : 426 : Rudolf Clausius: Die mechanische Wärmetheorie, 2. Auflage, Braunschweig: Vieweg, 1876. クラウジウス『熱理論』（小田原高校同窓会所蔵，シュルツェ書店のシールあり）

09 : 480 : Oscar Schmidt, Deszendenzlehre und Darwinismus, Leipzig: Brockhaus, 1884. シュミット『進化論』（小田原高校同窓会所蔵，今泉のサイン入り）

10 : Eduard Raschig: Selbsterkenntnis nach wissenschaftlichen Principien nebst einer offenen Frage an die Gebildeten unserer Zeit, Leipzig: 私家版, 1882. ラシッヒ『自己認識』（不明）

3. 小田原中学校から古書店へ

小田原中学校もしくは小田原高校が廃棄処分にした今泉寄贈本は，その後，古書店を経由して個人の手に渡ることになったものと思われる。

2000 年（平成 12 年）頃，大学教授の蔵書買取を専門にしていた東京・中野の訪書堂書店が，ある大学教授（氏名は不明）の遺族から数百冊の洋書を購入した。その中にヘーゲルの『差異論文』はあったのだが，ほかの今泉寄贈図書はなかった。これらの古書を訪書堂書店は自社の倉庫にながく保管しておいた。

2013 年（平成 25 年）4 月，インテリア用に洋

書を売買する洋書ブームが到来したので，訪書堂書店は東京古書組合の古書交換会（東京洋書会）に哲学思想関連の洋書を出品する。それらを東京・目黒の西村文生堂書店がインテリア用に大量に購入するものも，その中の1冊（ヘーゲルの『差異論文』）だけを東京・神田の田村書店が買い受ける。田村書店は自店のウェブサイトに商品説明をつぎのように記していた。

> HEGEL, G.W.F. Differenz des Fichte'schen und Schelling'schen Systems der Philosophie in Beziehung auf Reinhold's Beyträge zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts, erstes Heft.（独）フィヒテとシェリングの哲学大系（ママ）の差異　ヘーゲル著　初版［13866］New　販売価格：411,400円（税込）
>
> イエナ，ザイトラー発行，1801年刊。200×115 mm，厚紙当時装幀，表紙烈しく擦れ，図書館旧蔵書，大朱印三カ所に有り，献呈墨筆あり，表見返しに当時の書入れ，本文中にミスプリント訂正二語あり，後函入り。ヘーゲル最初の本。イエナに移住した年に出した。
>
> Jena, Seidler, 1801. xii, 184 pp. In-16, 200×115 mm (cover), contemporary boards, exlibrary copy with tree big red seals, cover rubbed, text browned by aging, dedication inscription in Chinese ink, contemporary annotation to front endpaper and is verso, else very good. First Edition, and Hegels First Book.

2014年（平成26年）7月，田村書店のオンラインショップでヘーゲルの初版本が見つかり，商品説明にある「当時の書入れ」はヘーゲルのものではないかと思われた。書店に問い合わせたところ，書入れの著者と時期はいずれも不明とのことであった。本を取り寄せて手元にあるヘーゲルの直筆と比較したうえで，ヘーゲルの書き込みだと確信した。念のために写真に撮り，写真をドイツのボーフム大学にあるヘーゲル文庫に送って鑑定と転写を依頼したところ，所長のヴァルター・イェシュケからは，「筆跡はヘーゲルのものであり」，「この本はヘーゲルが自分用に手元に置いていたものに違いない」との回答を得た。

そこで，ヘーゲルの自筆本は，ドイツにある研究機関への寄贈を約束して，2014年7月に田村書店から購入された。その後ヘーゲル文庫から受け入れの承諾を得たので，2015年1月末の寄贈後，本はヘーゲル文庫の地下室にある金庫の中で永遠の眠りにつくことになった。

第4節　ヤコービについて

今泉六郎は蔵書を小田原中学校に寄贈していたばかりか，それに先立って故郷の会津図書館にも寄贈していた。ここにも書き込みのある本が一冊だけあった。それはヤコービ『デイビッド・ヒュームの信念について ── 観念論と実在論』（1787年の初版本）で，本の見返しなどに5ページ分の書き込みがあった。だれが書き込んだのかは不明で，筆跡からするとヘーゲルでもヤコービではなく，それ以外の者で，おそらくは2名ではないかと思われる。まずは，ヤコービの略歴を確認しておく。

1. ヤコービの略歴

フリードリヒ・ハインリヒ・ヤコービは，1743年1月25日，ドイツのデュッセルドルフに生ま

れ，1764 年に父の家業を継いで砂糖製造所長となるものの，1765 年にはフリーメーソンの会員になり，1772 年にはユーリヒ=ベルク公国の宮廷メンバーとなる。1773 年，『ドイツ・メルクール』の編集者となり，1779 年にはミュンヘンの枢密顧問官となる。

1785 年，メンデルスゾーン宛に書かれた『スピノザの教説に関する書簡』によって一躍有名になり，ヘーゲルもこの書を読んで，「一にして全」の思想に触れて大いに共感する。その後，1787 年には『デイビッド・ヒューム』を発表して，1804 年にバイエルン学士院の会員，1807 年にはバイエルン学士の院長にまで上り詰めるが，1819 年 3 月 19 日にミュンヘンで亡くなる。

ヤコービは終生，ヘーゲルのような体系的な哲学を嫌って，神や絶対的なものは概念の媒介によって認識されるのではなく，感情や信仰によって直接的にとらえられるとした。

2. ヤコービの『デイビッド・ヒューム』（写真・転写・翻訳）

資料としてヤコービの『デイビッド・ヒューム』を載せておく。写真のつぎに書き込み箇所を転写しているが，表見返しには会津図書館の所蔵シールが貼ってあり，角が切り取られているので，判読できない文字が多い。判読できない箇所は［…］で示してある。転写につづいて書き込み箇所を日本語に翻訳しておく。

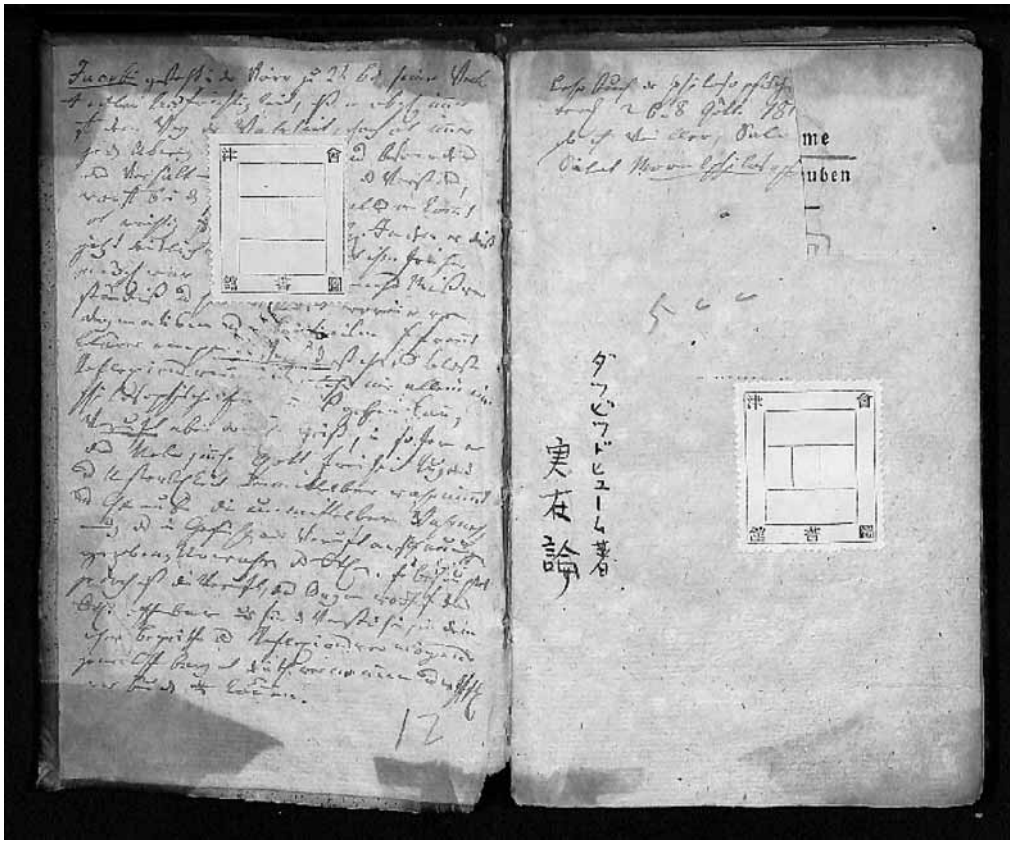


写真 07　ヤコービ『デイビッド・ヒューム』の表見返し（会津図書館所蔵）

Jacobi gesteht in der Vorr. zu 2t [en] Bd. seine Vorl [esung].
mit edler Aufrichtigkeit, daβ er obgl [eich]. immer
auf dem Weg der Wahrheit, […] immer
jed [er] Abweg […] […] u [nd] besonders
der Verhältn [isse] […] […] als Verst […]
[…] bei d […] […] alles einkommt
ob richtig […] […]. Indem er dieβ
jetzt brieflich […] […] ihm früher
zu […] war […] […] nichts Miβver-
ständnis u [nd] h […] […] worin er von
Dogmatismen u [nd] […] schrieb
Clurer empört sich daβ die bloβe
Reflexion […] wenn […] nur allein ein
philosophischer sei und gehen kann,
Vernunft aber […] Geist, in sofern er
das Uebersinnl., Gott frische Tugend
u[nd] Unsterblichkeit unmittelbar wahrnimmt
u[nd] glaubt die unmittelbare Wahrneh-
mung als ein Gefühl der Vernunftanschauung
gegeben Unwahr als […]. Er behauptet
jedoch daβ die Vernunft, das Organ worauf
s[ich] der
[…] offenbar nur für d. Verführung, in dem
[…] Begriff u[nd] des Reflexionsvermögens
jener Off [en] barung deutl. ver […] u[nd] […]
vor […] […] kommen/können.

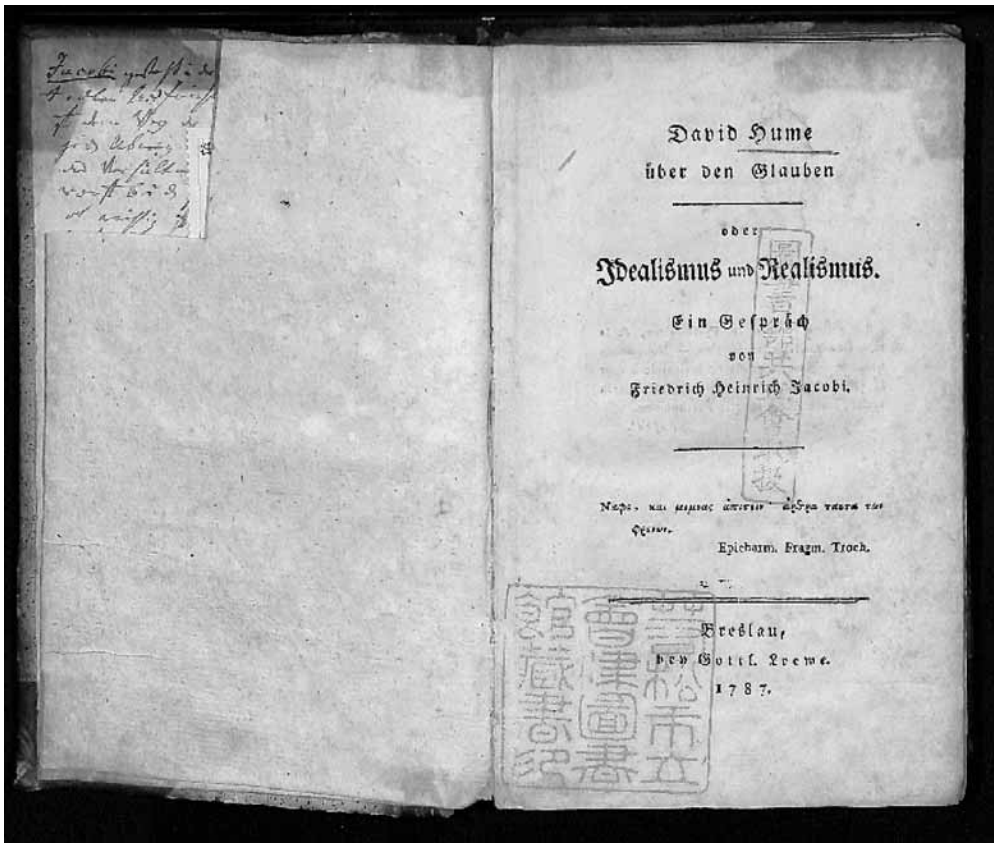
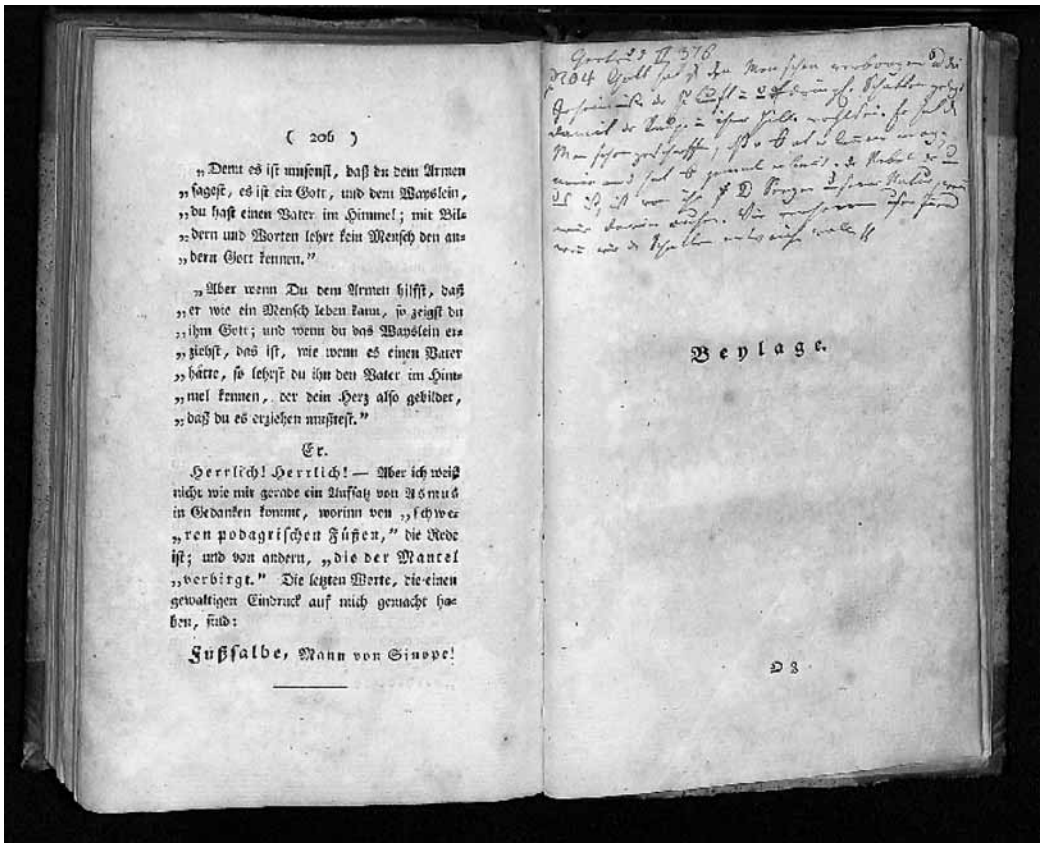

David Hume
über den Glauben
oder
Idealismus und Realismus.
Ein Gespräch
von
Friedrich Heinrich Jacobi.
Epicharm. Fragm. Troch.
Breslau,
bey Gottl. Loewe.
1787.

写真 08　ヤコービ『デイビッド・ヒューム』のとびら（会津図書館所蔵）

Lehrbuch der Philosophischen […]
ver […] 26. 8. Gött. 181 […]
so s[ich] […] Salo […]
[…] Moralphilosoph […]

ヤコービは講義の第二巻の序文で認めている。公平で正直に，彼はいつも，真理への道においてたえず，どのわき道も……そしてとくに，関係の……として，において……すべてのものが入ってくる。正しいかどうか……。彼はこのことを……だから，いまや手紙で，……彼にかつて……何も誤解は，そして，……そこで彼は独断論から，そして……書いた，クルーラー，上へ高く，……彼に，たんなる反省，…のように……けっしてただひとつの哲学的な……行くことができる。理性はしかし，……精神であり，彼が…かぎりで，感覚を超えたもの，神，公正な徳，そして不死を直接的にとらえる。そして信念は，直接的な知覚，理性的直観の感情として与えられている，真実ではない。そして，彼は主張する。しかし，理性は器官であって，それにもとづいてあきらかに，ただ魅力にとってのみ，概念と反省能力において，かの啓示，はっきりと，そして前に，……現れうる。

〔ブーターヴェク〕『哲学の教本』
8月26日，ゲッティンゲン，181年，そこで，サロモン……道徳哲学……



(206)

„Denn es ist umsonst, daß du dem Armen „sagest, es ist ein Gott, und dem Waysslein, „du hast einen Vater im Himmel; mit Bil„dern und Worten lehre kein Mensch den an„dern Gott kennen."

„Aber wenn Du dem Armen hilfst, daß „er wie ein Mensch leben kann, so zeigst du „ihm Gott; und wenn du das Waysslein er„ziehst, das ist, wie wenn es einen Vater „hätte, so lehrst du ihm den Vater im Him„mel kennen, der dein Herz also gebilder, „daß du es erziehen mußtest."

Er.

Herrlich! Herrlich! — Aber ich weiß nicht wie mir gerade ein Aufsatz von Asmuch in Gedanken kommt, worinn von „schwe„ren podagrischen Füßen," die Rede ist; und von andern, „die der Mantel „verbirgt." Die letzten Worte, die einen gewaltigen Eindruck auf mich gemacht haben, sind:

Fußsalbe, Mann von Sinope!

Beylage.

D 3

写真 09　ヤコービ『デイビッド・ヒューム』の余白書込（会津図書館所蔵）

Gertrud II 376

No 4 Gott hat s[ich] den Menschen verborgen u[nd] die

Geheimisse der Zukunft in u[n]d[urch]dringl[iche] Schatten gelegt

damit der Raupe in ihrer Hülle wohl sei. Er hat d[ie]

Menschen geschaff[en], daβ er G[ott] n[ich]t erkennen mag

niemand hat G[ott] jemal[s] erkannt. Der Nebel der um

uns ist, ist von ihm s[elbst] u[nd] Seegen unserer Natur, wenn

wir darin ruhen. Wir verheeren unser Inner[es]

wenn wir d[en] Schatten entweichen wollen

〔ペスタロッチ『リーンハルトと〕ゲルトルート』第2部，376ページ〔ヤコービ『デイビッド・ヒューム』205ページ，『ペスタロッチ全集』第3部345ページ参照〕。

4「神は人間を覆い隠して，未来の秘密が人間には見えないようにしている。だからこそ殻の中にいる幼虫は安全なのだ。神は人間をつくり，人間は神を見ることはできない。だれも神を見たことはなく，一度も見たことはない。私たちを取り巻く霧が神なのだ。私たちが自然の中にとどまるとき，神は私たちの自然の恵みなのである。私たちがこの覆いから逃れようとすると，私たちの内部を破壊してしまうことになる。」

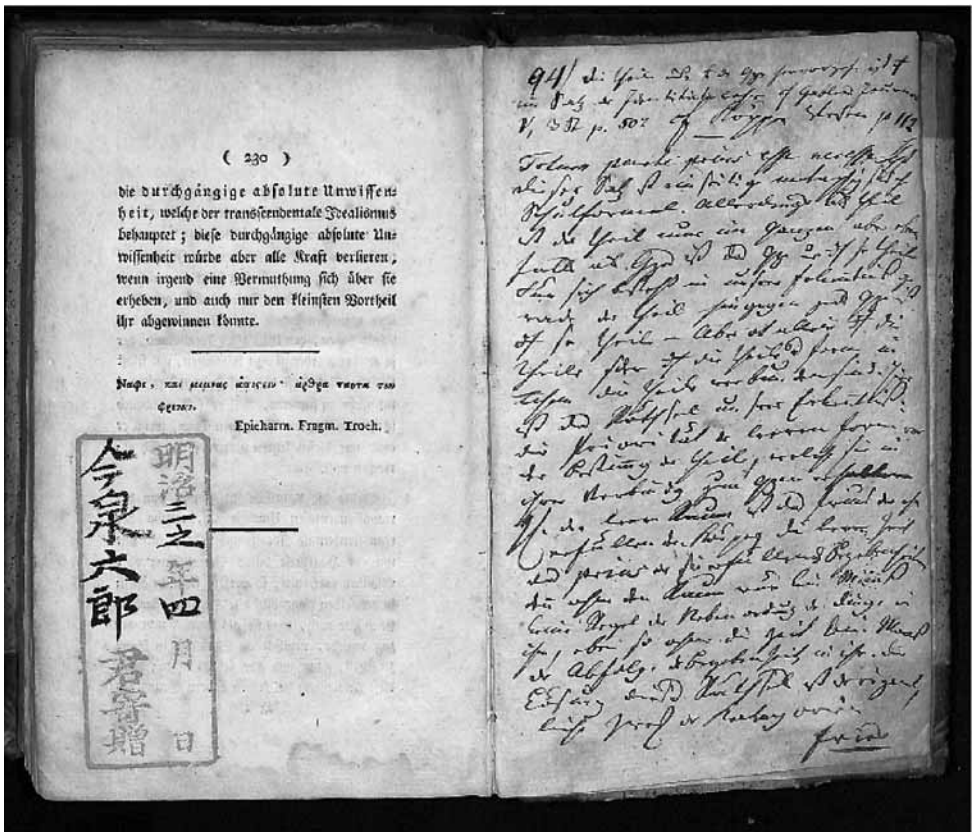


写真 10　ヤコービ『デイビッド・ヒューム』の寄贈印（会津図書館所蔵）

94/ die theile aus […] d […] hervorgehen ist […]
ein Satz der Identitätenlehre cf Gableus Journal
V, 3 St p. 507 cf Köppe We […] p 112

Totum parte prius esse necesse est
dieser Satz ist einseitig[e] metaphysisch[e]
Schulformel. Allerdings als theil
ist der Theil uns im Ganzen, aber eben-
falls als G[an]ze[s] ist das G[an] ze uns
d[ur]ch s[eine] theile
Für sich besteht in unsere[r] Erkenntniß ge-
rade der theil hingegen jedes G[an] z ist
d[ur] ch s[einen] theil — aber n[ich]t allein
d[ur]ch die
theile s[on]dern d[ur]ch die theile u[nd]
form in
welchem die theile verbunden sind. Hier
ist das Räthsel unserer Erkenntniß:
die Priorität der leeren form, vor
der Bestimmung der theile, welche sie in
ihrer Verbind[un]g zum G[an]zen erhalten
Z.B. der leer[e] Raum ist der Prius der ihn
erfüllenden Körper die leere Zeit
der prius der sie erfüllend[en] Begebenheiten
denn ohne den Raum wäre kein Maaβ
Keine Regel der Nebenordnung der Dinge in
ihm, eben so ohne die Zeit kein Maaβ
der Abfolge der Begebenheit[en] in ihr. Die

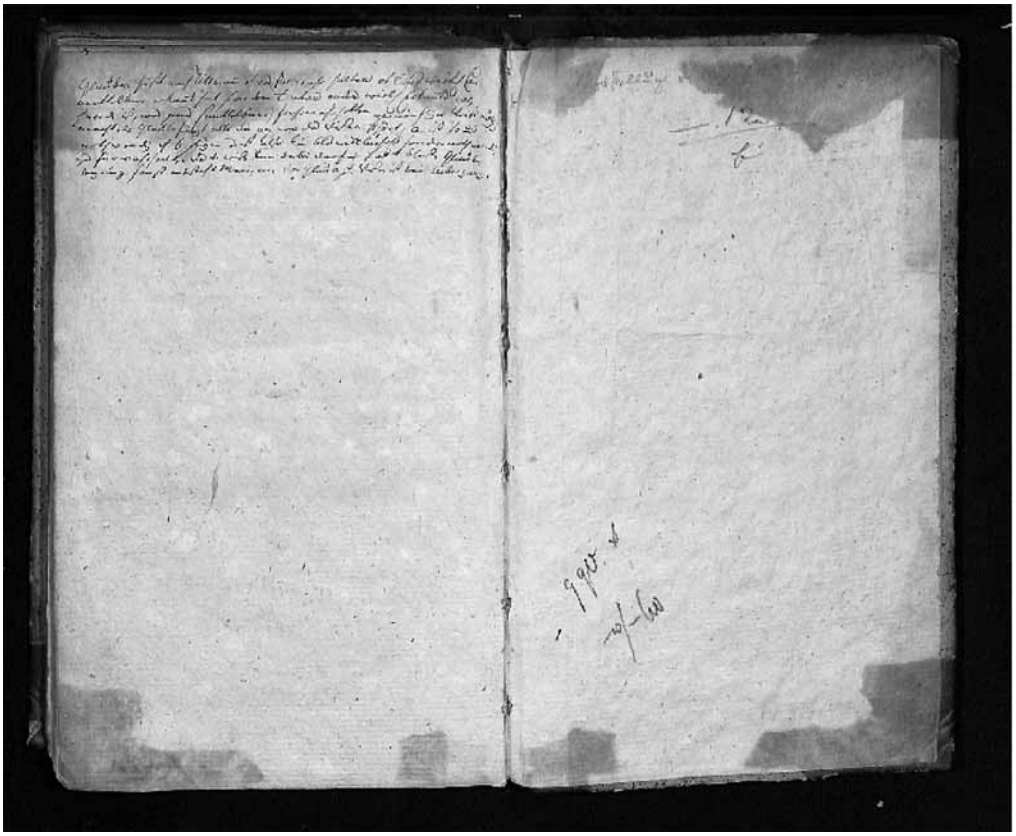


写真 11　ヤコービ『デイビッド・ヒューム』の裏見返し（会津図書館所蔵）

Lösung dieses Räthsel ist der eigent-
liche Zweck der Kategorien.
Fries

94 ページ。部分が全体から生じるのは同一律の命題である。ガブレウスの雑誌を参照。V，3，507 ページ。ケッペの作品を参照。112 ページ。

〔フリース『ドイツ哲学について』ハイデルベルク，1812 年，40 ページ。〕

全体は部分に先行しなければならない。この文は学校で習う一面的で形而上学的な公式である。とはいっても，部分は全体の中においてのみ部分であるが，しかしまさに同様に全体としてある。全体はその部分によってのみある。部分はまさに自分だけで私たちの認識の中にあり，それに対してどの全体もその部分によってのみある。しかし，部分によってだけではなく，部分と形式によって，そのなかで部分は結びついている。ここには私たちの認識の謎がある。すなわち，空虚な形式が部分の規定に先立っており，部分は空虚な形式を全体への結合において持っている。たとえば，空虚な空間がそこでは空間を満たす最初の物体であり，空虚な時間はそこでは時間を満たす最初の出来事である。というのも空間がなければいかなる基準もないのだから，空間には事物の関係のいかなる規則もない。同様に，時間がなければ，時間には出来事の順序のいかなる基準もない。この謎の解決はカテゴリー論の本来の目的である。
フリース

Gauben heiβt nach Tillmann etwas für wahr halten […] wirkl. un-
mittelbar erkannt hat sondern s[ich] […] andere wirkl. Erkennt vor-
handen ist, was […] (mittelbar fuhrwahr halten vernünftiger Weise nöthig
macht oder Glaube fügt alte da an wo das wissen ist […], […] ist so und
nothwendig, […] […] seyn u[nd] ist also kein […] willkührl. sondern nothwend-
iger […] wahrheit, […] […] weiβ kan dabei durch + […] blos, Glauben
[…] sonst entsteht Meinem Vor Glaub zu […] ist kein Uebergang.

信念とはティルマンによれば何かを真実だと見なすことである。実際に直接的に認識しているのではなくて，他の実際の認識が現にあることである。それは（間接的に）本当のことだと見なすことであり，理性的な仕方を必要としている。あるいは，信念は古くから知られていることに付け加えることであり，必然的なのである。したがってけっして恣意的なものではなく，必然的な真理である。そのさいにわかるのは，たんなる信念によってではなく，そうではなくて私の信念に生まれてくるのである。信念のまえにはいかなる移行もない。

第 5 節　会津図書館について

1. 会津図書館の略歴

まずは，今泉六郎が蔵書を寄贈した会津図書館の略歴を確認しておく。

1900 年（明治 33 年），会津出身の有力者 3 名，東京帝国大学の初代総長を務めた教育学者・山川健次郎，東海散士の名で小説を書いた政治家・柴四朗，そして陸軍獣医学校の教官をしていた今泉六郎らが中心となって，会津図書館共立会を組織する。今泉は 1903 年（明治 36 年）4 月，蔵書

247 冊（うち洋書 36 冊）を会津図書館に寄贈している。会津図書館は 1903 年（明治 35 年）10 月に竣工して，1904 年（明治 37 年）2 月に開館する。

2. 今泉六郎から会津図書館へ

1910 年（明治 43 年）2 月 10 日に作成された『若松市立会津図書館一覧』の「寄贈者氏名」には，「今泉六郎 247 冊」と記載されている。『図書原簿』第 65 号 2 には本の価額も記載されていて，資料の定価とほぼ一致している。その中には「非売品」と表示された資料もあるが，それにも価額が記載されている。

また，洋書の見返しにある鉛筆書きの数字は，図書原簿の価額とも一致する。たとえば「500」は 50 銭を表し，「2500」は 2 円 50 銭を表す。会津図書館によれば，非売資料については何らかの基準で図書館が評価した額ではないかという。

3. 今泉六郎の寄贈図書（洋書）

会津図書館の『図書原簿』と『若松市立会津図書館一覧』によれば，今泉が会津図書館に寄贈した洋書は全部で 36 点になる。そのうち所蔵が確認できたものは 32 点，紛失のために除籍されたものが 1 点，不明のものが 3 点ある。以下に，登録番号：著者名：書名，巻数，発行地：発行所，発行年，抄訳を挙げておく。

01 : 307/01 : Handwörterbuch der Chemie und Physik, Bd. 1: A–E, Berlin: Simion, 1842. 『理化学事典』第 1 巻

02 : 307/02 : Handwörterbuch der Chemie und Physik, Bd. 2: F–K, Berlin: Simion, 1845. 『理化学事典』第 2 巻

03 : 307/03 : Handwörterbuch der Chemie und Physik, Bd. 3: L–Z, Berlin: Simion, 1850. 『理化学事典』第 3 巻

04 : 309 : Moritz Wilhelm Drobisch: Neue Darstellung der Logik nach ihren einfachste Verhältnissen. Nebst einem logisch-mathematischen Anhange, Leipzig, 1836. ドロヴィッシュ『論理学の新叙述』（寄贈印なし）

05 : 310 : Eduard Rindfleisch: Die Elemente der Pathologie. Ein natürlicher Grundriss der wissenschaftlichen Medicin, Leipzig, 1883. リントフライッシュ『病理学入門』（1939 年 9 月に不明，1972 年 11 月 18 日に亡失のため除籍）

06 : 311 : Robert Hue de Grais: Handbuch der Verfassung und Verwaltung in Preussen und dem deutschen Reiche, Berlin, 1890. ユー=ドゥ=グレース『憲法・行政法必携』（図書原簿では今泉寄贈，資料には石塚英蔵寄贈）

07 : 312 : La Bruyère: Caractères de La Bruyère; suivis des Caractères de Théophraste, traduits de grec par La Bruyère, Paris: Didot, 1869. ラ・ブリュイエール『人さまざま』

08 : 364 :（独文）『牧畜ニ関スル雑誌合本』（不明。登録データなし）

09 : 379/01 : Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 1, Dresden/Leipzig: Arnold, 1833. ベルツェリウス『化学教本』第 1 巻（ジーベルト書店のシールあり）

10 : 379/02 : Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 2, Dresden/Leipzig: Arnold, 1833. ベルツェリウス『化学教本』第 2 巻

11 : 379/03 : Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der

Chemie, Bd. 3, Dresden/Leipzig: Arnold, 1834. ベルツェリウス『化学教本』第3巻

12：379/04：Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 4, Dresden/Leipzig: Arnold, 1835. ベルツェリウス『化学教本』第4巻

13：379/05：Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 5, Dresden/Leipzig: Arnold, 1835. ベルツェリウス『化学教本』第5巻

14：379/06：Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 6, Dresden/Leipzig: Arnold, 1837. ベルツェリウス『化学教本』第6巻

15：379/07：Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 7, Dresden/Leipzig: Arnold, 1838. ベルツェリウス『化学教本』第7巻

16：379/08：Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 8, Dresden/Leipzig: Arnold, 1839. ベルツェリウス『化学教本』第8巻

17：379/09：Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 9, Dresden/Leipzig: Arnold, 1840. ベルツェリウス『化学教本』第9巻

18：379/10：Jöns Jakob Berzelius: Lehrbuch der Chemie, Bd. 10, Dresden/Leipzig: Arnold, 1844. ベルツェリウス『化学教本』第10巻

19：379/11：Johann Gottlieb Koppe: Unterricht im Ackerbau und in der Viehzucht. Anleitung zu einem vortheilhaften Betriebe der Landwirtschaft, Berlin: Wiegandt, 1873. コッペ『農業と畜産』

20：380：Augustin Privat-Deschanel: Traité élémentaire de physique, Paris: Hachette, 1869. プリヴァ=デシャネル『物理学の基礎』

21：381/01：Gottfried Reinhold Treviranus: Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte, Bd. 1, Göttingen: Röwer, 1802. トレヴィラヌス『生物学』第1巻

22：381/02：Gottfried Reinhold Treviranus: Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte, Bd. 2, Göttingen: Röwer, 1803. トレヴィラヌス『生物学』第2巻

23：381/03：Gottfried Reinhold Treviranus: Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte, Bd. 3, Göttingen: Röwer, 1803. トレヴィラヌス『生物学』第3巻

24：381/04：Gottfried Reinhold Treviranus: Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte, Bd. 4, Göttingen: Röwer, 1804. トレヴィラヌス『生物学』第4巻

25：381/05：Gottfried Reinhold Treviranus: Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte, Bd. 5, Göttingen: Röwer, 1818. トレヴィラヌス『生物学』第5巻

26：381/06：Gottfried Reinhold Treviranus: Biologie, oder Philosophie der lebenden Natur für Naturforscher und Aerzte, Bd. 6, Göttingen: Röwer, 1822. トレヴィラヌス『生物学』第6巻

27：400：Karl Rosenkranz: System der Wissenschaft. Ein philosophisches Encheiridion, Königsberg: Bornträger, 1830. ローゼンクランツ『学問の体系』

28：401：Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Riga: Hartknoch, 1785. カント『人倫の形而上学の基礎づけ』

29：402：Friedrich Heinrich Jacobi: David Hume über den Glauben, oder Idealismus

und Realismus. Ein Gespräch, Breslau: Gottl. Loewe, 1787. ヤコービ『デイビッド・ヒュームの信念について』

30：403：C. Turretin: Der Wiesenbau. Nach der neuen Methode des Hofbesitzers A. Peters in Wittkiel in Angeln theoretisch und practisch dargestellt, Schlewsig: Heiberg, 1864. トゥレッティン『牧草栽培』

31：404：Justus Liebig: Naturwissenschaftliche Briefe über die moderne Landwirtschaft, Leipzig/Heidelberg: Winter, 1859. リービッヒ『近代農業についての自然科学的書簡』

32：405：Otto Volger: Erde und Ewigkeit. Die natürliche Geschichte der Erde als kreisender Entwicklungsgang im Gegensatze zur naturwidrigen Geologie der Revolutionen und Katastrophen, Hamm: Grote, 1857. フォルガー『大地と永遠』

33：406：Johann Gottfried Herder: Seele und Gott, Wien: Haas, 1813. ヘルダー『魂と神』

34：407/1.2：Hans Christian Örsted: Der Geist in der Natur, Bd. 1/2, Sondershausen: Neuse, 1856. エルステッド『自然における精神』第1・2巻（ジーベルト書店のシールあり）

35：407/3.4：Hans Christian Örsted: Der Geist in der Natur, Bd. 3/4, Sondershausen: Neuse, 1856. エルステッド『自然における精神』第3・4巻

36：408：Immanuel Kant: Sämtliche kleine Schriften, nach der Zeitfolge geordnet, Bd. 1, Königsberg/Leipzig, 1797. カント『著作集』第1巻

おわりに

最後に，本論文を作成するに当たって，多くの方から貴重な情報を提供していただいた。記して感謝の意を表したい。

まず，今泉六郎・獣医学博士については，ご令孫の今泉奉（すすむ）・昭子ご夫妻よりお話をうかがうことができた。今泉六郎の人物資料については，明治学院大学白金図書館の片野氏に集めていただいた。

小田原中学校に寄贈された「今泉博士寄贈図書」については，小田原高校教頭の鈴木秀幸氏より，「今泉博士」が今泉六郎・獣医学博士であることは，同校同窓会資料委員会委員長の仮野慎一氏より教えていただいた。当初は，ドイツのフライベルクとベルリンの鉱山学校に留学していた「近代産業の父」今泉嘉一郎・工学博士ではないかと思っていたが，そうでなかった。

今泉六郎が故郷の会津図書館に蔵書を寄贈していたことは，上野格氏の論文「東海散士（柴四朗）の蔵書 ── 明治初期経済学導入史の一駒」（『成城大学経済研究』第64号，1979年）で知った。この論文には，会津図書館の設立経緯と，柴四朗寄贈図書（洋書）目録が付いている。

会津図書館にある今泉六郎寄贈図書（洋書）の閲覧と撮影に当たっては，同館の森尚子氏に便宜を図ってもらった。福島県立図書館の大﨑真希子氏にも寄贈の有無を調べていただいたが，残念ながら県立図書館にはなかった。

ヘーゲルの自筆本については，まずは田村書店の奥平禎男氏に入手の経緯を詳しくうかがい，ついで東京都古書籍商業協同組合広報課の大場奈穂子氏に東京洋書会の入札データを調べていただいた。その後，このデータにもとづいて，西村文生

堂書店の西村康樹氏と，訪書堂書店（訪文堂書店）の若松賢次氏に本の入手経路についてうかがうことができた。

なお，ドイツ語の本への書き込みについては，ドイツの専門家に読み解いてもらった。ヘーゲルの『差異論文』への書き込みは，ボーフム大学ヘーゲル文庫所長のヴァルター・イェシュケ氏が転写したものを，『エアランゲン文芸新聞』の批評と照らし合わせて訂正した。ヘーゲルが新聞に掲載された自著への批評を書き写したものなので，きれいに書かれている。筆跡がヘーゲル自身のものであることは，イェシュケ氏が確定した。ヘーゲルが自著に書き写した『エアランゲン文芸新聞』は，雄松堂書店の和泉田大介氏にマイクロフィッシュ版を大急ぎでドイツから取り寄せてもらった。

ヤコービの『デイビッド・ヒューム』への書き込みは，ブレーメンにあるトランスクリプト社のザビーネ・レーンテ氏が転写したものである。メモ風に書き留めたものであるため，はっきりしない文字が多い。また，見返しには会津図書館の蔵書シールが貼られ，そのうえ角は切り取られているので判読できない箇所が多かった。筆跡はヘーゲルものとは異なり，筆者は不明である。

以上がこれまでの調査によって判明したことのすべてである。今泉六郎がどのようにしてヘーゲルの『差異論文』を入手したのか，そしてそれがどのようにして「廃棄」されるにいたったのかは，あらためて調べてみることにしたい。

参考文献

1. ヘーゲルについて

ヘーゲル『フィヒテとシェリングの哲学体系の差異』1801 年。（Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Differenz des Fichte'schen und Schelling'schen Systems der Philosophie, Jena: Seidler, 1801.）

『エアランゲン文芸新聞』第 46 号・第 47 号・第 48 号，1802 年 6 月 9・11・14 日。（Litteratur-Zeitung Erlangen（Erlangische Literaturzeitung）, hrsg. von Johann Georg Meusel, Erlangen: Walther, 1799–1802; Erlangen: Fischer, 1986.）

2. 今泉六郎について

「今泉君之消息」『陸軍獣医志叢』1891 年，240–241 ページ。

「獸醫監従六位勲五等今泉六郎」蓮沼義意編『福島縣従軍者名誉録』福島縣従軍者表彰會，1897 年，2 前 19–20 ページ。

「獸醫學博士今泉六郎君」日本力行會出版部編『現今日本名家列傳』日本力行會出版部，1903 年，40–41 ページ。

「獸醫界の怪傑獸醫學博士今泉六郎君傳」『馬匹世界』第 5 年 11 月号，帝国馬匹研究会，1911 年，23 ページ。

「今泉六郎君」時事通信社編輯局編『福島県人名辞典 1』時事通信社，1914 年，17 ページ。

「今泉六郎」神翁顕彰会編『続日本馬政史』第 3 巻，神翁顕彰会，1963 年，124 ページ。

「今泉六郎」福島県編『福島県史』第 22 巻，福島県，1972 年，71 ページ。

「今泉六郎」野口信一編『会津人物文献目録』歴史春秋社，1980 年，44 ページ。

「今泉六郎」野口信一編『会津人物文献目録 2』歴史春秋出版，1992 年，39 ページ。

「今泉六郎」寺塚晃・石島利男編『幕末明治期海外渡航者人物情報事典』雄松堂書店，2003 年。

「今泉六郎」日本獣医学人名事典編纂委員会編『日本獣医学人名事典』日本獣医史学会，2007 年，28 ページ。

中島三夫『陸軍獣医学校』陸軍獣医の記録を残す会，1996 年。

日本陸軍獣医部史編集委員会編『日本陸軍獣医部史』紫陽会，2000 年。

3. 小田原中学校・高等学校について

神奈川県立小田原中学校『寄附物件ニ関スル書類』（自明治 45 年）。

神奈川県立小田原高等学校『図書原簿』1948 年。

神奈川県立小田原高等学校創立百周年記念事業実行委員会百年史編集委員会編『小田原高校百年の歩み』（通史編・資料編），2002 年。

「小田原高校百周年から十年の歩み」編集委員会編『創立明治 33 年（1900）小田原高校百周年から十年の歩み』2012 年。

大沼晴輝「神奈川県立小田原高等学校和漢書目録」

『斯道文庫論集』第 40 輯，2005 年。

4. ヤコービについて

ヤコービ『デイビッド・ヒュームの信念について ── 観念論と実在論』1787 年。（Friedrich Heinrich Jacobi: David Hume über den Glauben, oder Idealismus und Realismus. Ein Gespräch, Breslau: Gottl. Loewe, 1787.）

5. 会津図書館について

福島県若松市立会津図書館『若松市立会津図書館一覧』（自明治 42 年）1910 年。
福島県若松市立会津図書館『図書原簿』第 65 号。

付　記

本稿は，2014 年 11 月 7 日に東京古書会館で行われた講演と同年 11 月 13 日に雄松堂書店で行われた講演の発表原稿をもとにしている。その後，論考「東京・神田の田村書店で発見されたヘーゲルの自筆書き込み本について」（東京都古書籍商業協同組合機関誌『古書月報』第 467 号，2014 年 12 月）に，小田原高校での資料調査と今泉六郎博士のご令孫からの聞き取り調査を踏まえて，会津図書館にある今泉寄贈図書に関する資料を付け加えて加筆訂正した。